



## Statement von Erzbischof Dr. Ludwig Schick zu Motto und Logo für das Jubiläumsjahr „1000 Jahre Bistum Bamberg“

1. Über das Motto und Logo des Jubiläumsjahres haben wir uns lange Gedanken gemacht. Viele haben dabei mitüberlegt und Entwürfe erstellt. Nun sind sie gefunden. Ich darf sie Ihnen nennen und vorstellen. Das Motto des Jubiläumsjahres „1000 Jahre Bistum Bamberg“ lautet: „Unterm Sternenmantel“. Das Logo entspricht dem Motto und stellt einen stilisierten Mantelteil dar, der die Gesichter der Bistumsgründer Heinrich und Kunigunde zeigt und der mit vielen kleinen Sternen übersät ist. Warum dieses Motto und dieses Logo?

2. Eine der schönsten Kostbarkeiten des Erzbistums Bamberg ist der „Sternenmantel“. In unserem Diözesanmuseum wird er jedes Jahr von Tausenden Besuchern bewundert. Er wurde vom heiligen Kaiser Heinrich dem Bistum Bamberg geschenkt. Er sollte das gerade errichtete Bistum schmücken; er führt aber auch zugleich wesentliche Kennzeichen und Aufgaben des Bistums Bamberg vor Augen. Welche sind das?

2.1 Im Zentrum des *Sternenmantels* steht *Christus in Herrschergestalt*. Er ist umgeben von den Symbolen der vier Evangelisten, von einem Alpha und Omega, die Anfang und Ende bezeichnen, von Sonne und Mond, von Cherubim und Seraphim. Der Sternenmantel sagt als Erstes: Jesus Christus soll das Zentrum der Kirche von Bamberg sein! Jesus Christus, der menschengewordene Gottessohn, der Freund und Heiland, der uns Menschen liebt und sein Leben für uns hingab und der nun im Himmel für seine Menschheit und Schöpfung sorgt, bis sie bei ihm vollendet sind, soll immer und bei allem im Mittelpunkt stehen.

In der Kirche von Bamberg soll sich alles um IHN drehen. In den runden Medaillons auf dem Mantel sind verschiedene Menschen dargestellt. Alle sind auf Jesus Christus ausgerichtet. Die Sterne enthalten Sternzeichen, die für den Kosmos, aber auch für das Schicksal der Menschen stehen. In der Hinordnung auf Jesus Christus empfangen sie Richtung und Ziel. So soll es im Erzbistum Bamberg sein: *Alles auf Christus hin, alles von Christus her.*

2.2 Der Bamberger Sternenmantel sagt zweitens: Ein Mantel hat verschiedene Funktionen. Er schützt vor Kälte und Regen. Er schenkt Behaglichkeit und Wohlgefühl. Er ist Symbol für Barmherzigkeit und Solidarität. Das soll die



Erzbischöfl. Ordinariat Bamberg  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Pressestelle  
Domplatz 3  
96049 Bamberg

Elke Pilkenroth, Pressesprecherin  
Michael Kleiner, Stellvertreter  
Tel (09 51) 5 02 2 73  
Fax (09 51) 5 02 2 71  
Mobil (01 70) 1 80 29 86  
E-Mail  
pressestelle@erzbistum-  
bamberg.de

Brigitte Schumm, Sekretariat  
Tel (09 51) 5 02 2 70  
Fax (09 51) 5 02 2 71  
E-Mail  
brigitte.schumm@erzbistum-  
bamberg.de

Internet [www.erzbistum-bamberg.de](http://www.erzbistum-bamberg.de)



**Erzbischöfl. Ordinariat Bamberg**  
**Referat Öffentlichkeitsarbeit**  
Pressestelle  
Domplatz 3  
96049 Bamberg

**Elke Pilkenroth, Pressesprecherin**  
**Michael Kleiner, Stellvertreter**  
Tel (09 51) 5 02 2 73  
Fax (09 51) 5 02 2 71  
Mobil (01 70) 1 80 29 86  
E-Mail  
pressestelle@erzbistum-  
bamberg.de

Brigitte Schumm, Sekretariat  
Tel (09 51) 5 02 2 70  
Fax (09 51) 5 02 2 71  
E-Mail  
brigitte.schumm@erzbistum-  
bamberg.de

Internet [www.erzbistum-bamberg.de](http://www.erzbistum-bamberg.de)

- 2.3 Kirche von Bamberg in ihren Gemeinden und Vereinen und besonders durch die Caritas für alle Menschen sein und garantieren. Jeder soll im Bistum Bamberg immer einen Schutzmantel finden, wenn Sorgen, Nöte, menschliche Kälte, Krankheit und Leid ihn frieren lassen. Der Mantel ist auch ein Hinweis auf die Barmherzigkeit, die Schwächen, Fehler und Versagen bedeckt. Der Mantel steht für Menschlichkeit, Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe, die Markenzeichen im Bistum Bamberg sein sollen. Das soll für die Kinder und Jugendlichen, die Kranken und Alten, die Deutschen und „Ausländer“, ausnahmslos für alle, gelten.
- 2.3 Die Sterne auf dem Mantel sind Zeichen des Himmels, der Freude, Zuversicht und der Orientierung. In unserer Kirche im Erzbistum Bamberg soll himmlische Freude herrschen und geschenkt werden. Die Trauernden sollen Trost finden. Die Liturgie soll Freude ausstrahlen. Die Verkündigung soll die „Frohe Botschaft“ vom guten Vater im Himmel und vom *Menschenfreund* Jesus Christus in den Mittelpunkt stellen. Unsere Kirche soll Hoffnung und Zuversicht vermitteln im Glauben an den guten Gott. Sie soll durch die Zehn Gebote, die Bergpredigt und das Leben Jesu Orientierung für Kinder und Jugendliche, Familien und Alleinstehende, für alte und kranke Menschen sowie für die ganze Gesellschaft geben.
3. Der Sternenmantel hat das Bistum Bamberg 1000 Jahre bek(g)leid(t)et. Er war ihm Symbol und Auftrag. Bamberg war Kirche „Unterm Sternenmantel“. Daran erinnern wir uns dankbar im Jubiläumsjahr 2006/2007. Der Sternenmantel soll uns auch in Zukunft bek(g)leid(t)en. Er soll uns Weisung und Auftrag sein. Wir wollen Kirche „Unterm Sternenmantel“ bleiben. Deshalb haben wir *unseren Sternenmantel* als Motto und Logo gewählt. Mit ihm können wir in verschiedenen Gruppen und Kreisen die Inhalte des Jubiläums in Wort und Bild ausdrücken. Fachleute für Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit und *Erwachsenenbildung* haben Motto und Logo seit Monaten zur Erprobung getestet. Sie haben uns sehr positive Rückmeldungen zukommen lassen.
4. Das Jubiläumsjahr soll auch besonders ein Jahr des Gebetes sein. Menschen können Kirche nicht machen! Sie ist *Gabe und Instrument des Dreifaltigen Gottes*. Deshalb bitten wir im Jahr 2006/2007 besonders, dass Gott uns unter seinen „Sternenmantel“ nimmt, unser Erzbistum segnet, behütet, leitet und ihm eine gute Zukunft schenkt. Und wir vertrauen uns der Gottesmutter Maria, der Schutzmantelmadonna an, dass sie uns auch zukünftig beisteht.